

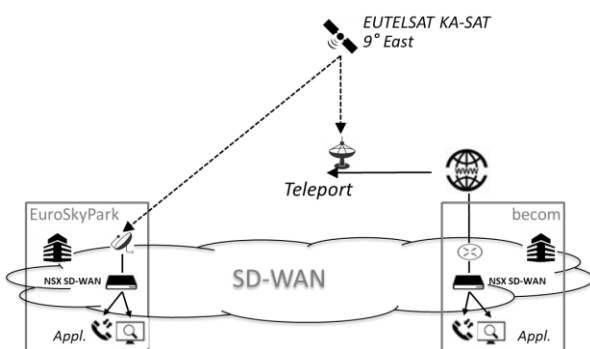
## SD-WAN via Satellit: Integration erfolgreich von EuroSkyPark und becom getestet

Der permanente Austausch von Daten bildet die Grundlage für die Digitalisierung in nahezu allen modernen Industrien. Sogenannte Software Defined Wide Area Networks (SD-WANs) ermöglichen einen weitestgehend automatisierten Betrieb der Verbindungen zwischen Netzwerkkomponenten, die Daten generieren, beziehungsweise diese verarbeiten. Hybride WAN-Topologien, d.h. Netzwerke, die verschiedene Übertragungsmedien nutzen, können durch den Einsatz von SD-WAN Technologien problemlos genutzt werden. Die Verbindungslösungen können für die jeweiligen Anforderungen und lokalen Gegebenheiten maßgeschneidert werden. Mittels SD-WAN Technologien werden Datenströme automatisiert über die jeweils optimalen Verbindungen geleitet.

Viele Standorte auf der ganzen Welt verfügen über keine ausreichende terrestrische Breitbandanbindung. Daher sind satellitenbasierte Verbindungen oft die einzige Möglichkeit, solche Standorte mit Breitbandservices zu versorgen und datentechnisch in verteilte Kommunikationsnetzwerke einzubinden. Professionelle Satellitenkommunikation ist global verfügbar, bietet bidirektionale Breitbandservices und erfüllt höchste Verfügbarkeits- und Sicherheitsstandards.

### Gemeinsamer Test von EuroSkyPark und becom

Das Saarbrücker Unternehmen EuroSkyPark, das seit vielen Jahren auf satellitenbasierte Dienste spezialisiert ist, und die becom Systemhaus GmbH & Co. KG aus Wetzlar haben gemeinsam die Integration satellitenbasierter Verbindungen in die Lösung VMware NSX® SD-WAN by VeloCloud getestet und validiert. Dazu wurden verschiedene Applikationen über den Satelliten KA-SAT aus der Eutelsat-Flotte mit einem Server am Standort Wetzlar verbunden und QoE (Quality of Experience) Parameter, wie beispielsweise Signalverzögerungen oder Jitter, gemessen.



Skizze des Testaufbaus

Die Ergebnisse der Tests bestätigten, dass Satellitenverbindungen von EuroSkyPark in die Lösung NSX SD-WAN ohne Probleme eingebunden werden können. Selbst Sprache wurde mit durchweg guter Qualität übertragen, obwohl die Satellitenübertragung wegen der großen Distanzen zwischen Erde und den geostationären Satelliten zu längeren Laufzeiten führt.

„Die Einbindung in moderne Netzwerke erweitert die Einsatzmöglichkeiten von Satellitenkommunikation deutlich“, resümierte Dr. Markus Ermer, Vertriebsleiter bei EuroSkyPark. „Gerade vor dem Hintergrund der fortschreitenden globalen Digitalisierung können Standorte in unterversorgten Regionen über Satelliten mit Hilfe von SD-WAN Lösungen problemlos in globale Unternehmensnetzwerke integriert werden“.

„Bei der Standortvernetzung per SD-WAN spielt das Thema Redundanz eine wichtige Rolle, denn es muss eine unterbrechungsfreie Verfügbarkeit sichergestellt werden“, erklärt Dipl.-Ing. Ralf Becker, Geschäftsführer der becom Systemhaus GmbH & Co. KG. „Speziell in Gebieten ohne flächendeckenden Highspeed-Mobilfunk oder bei einem temporären Ausfall der regulären Internetverbindung bildet der Satellit zusätzliche Ausfallsicherheit zu relativ geringen Kosten.“

**Über EuroSkyPark GmbH:** EuroSkyPark mit Sitz in Saarbrücken stellt professionelle satellitengestützte Kommunikationslösungen für den Energiemarkt und andere industrielle Anwendungen zur Verfügung. Die Lösungen von EuroSkyPark zeichnen sich durch eine hohe Verfügbarkeit aus und erfüllen höchste Sicherheitsstandards. Weitere Informationen zu EuroSkyPark finden sich unter <https://www.euroskypark.com>.

**Über die becom Systemhaus GmbH & CO. KG:** becom zählt zu den führenden IT-Systemhäusern in Mittelhessen und ist gleichzeitig einer der größten Internet Provider der Region im Business-Segment. Als Partner des US-Technologieunternehmens VeloCloud, now part of VMware beschäftigt sich becom seit 2017 vor allem mit der Planung und Implementierung von SD-WAN-Infrastrukturen (Software-Defined WAN). Weitere Informationen finden sich unter <https://www.becom.net>.